

ANMELDUNG

Titel Durchführung eines Vergabeverfahrens nach UVgO und VgV

Datum: 14.05.2020
Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr
Ort: HwK Frankfurt (Oder)
Spiekerstr. 11
15230 Frankfurt (Oder)

Name/Vorname:
Institution/Firma:

Anschrift:

Tel./Fax:
E-Mail:

.....
Datum/Stempel/Unterschrift

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der **11.05.2020**.

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bis zum Anmeldeschluss ist eine **schriftlich erklärte Absage** möglich. Der Veranstalter kann das Seminar bis zum Anmeldeschluss bei nicht ausreichender Belegung absagen.

Die Kosten betragen pro Teilnehmer **250,00 € zzgl. MwSt.** (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Mittagsverpflegung). Rechnungsversand erfolgt nach der Veranstaltung. Bei Absagen nach dem **11.05.2020** bis zum Tag vor der Veranstaltung erheben wir eine Gebühr von 50,00 €. Bei Nichtteilnahme an der Veranstaltung ohne rechtzeitige schriftlich erklärte Absage fällt der gesamte Beitrag an. Die Rechnung erhalten Sie zur Veranstaltung.

TAGUNGSORT

HwK Frankfurt (Oder)
Region Ostbrandenburg
Spiekerstr. 11
15230 Frankfurt (Oder)

ANSPRECHPARTNER

Gert Hirsch
Auftragsberatungsstelle Brandenburg e. V.
Mittelstraße 5, 12529 Schönefeld

Telefon: 030 / 37 44 607 - 0
Telefax: 030 / 37 44 607 - 21

E-Mail: info@abst-brandenburg.de
Anmeldung: www.abst-brandenburg.de
(Seminar)



Auftragsberatungsstelle
Brandenburg e. V.

14.05.2020

Durchführung eines
Vergabeverfahrens nach
UVgO und VgV

TAGESSEMINAR

SEMINARINHALTE

In Brandenburg gibt es nur wenige zentrale Beschaffungsstellen, in denen spezialisierte Mitarbeiter das komplexe Vergaberecht mit all seinen Fallstricken fehlerfrei, sondern auch zweckgerichtet nicht nur auf einen effizienten Einsatz zu „bespielen“ verstehen.

Viel häufiger werden im „Rotationsprinzip“ immer neue Mitarbeiter kurzfristig mit der schwierigen Aufgabe „Beschaffung“ betraut. Diese sehen sich einer Herausforderung gegenüber: Denn kleinste Abweichungen vom Regelwerk können große – unerwünschte - Auswirkungen haben: Die Rückforderung von Zuwendungen, Rechtstreitigkeiten vor den Vergabekammern oder schlicht schlechte Einkaufsergebnisse.

Daher ist es für Auftraggeber wichtig, das Rüstzeug für einen erfolgreichen Umgang mit den Vergabevorschriften in Händen zu halten.

In unserem Tagesseminar für öffentliche Auftraggeber und Zuwendungsempfänger führen wir Mitarbeiter öffentlicher Beschaffungsstellen mit einem kompakten Überblick in die Kunst der korrekten Anwendung der Vergabevorschriften unter Beachtung landesrechtlicher Besonderheiten ein.

Seminarinhalte:

- Aktuelle Schwellenwerte
- Soziale und andere besondere Dienstleistungen
- Bundesrecht/ Landesrecht
- Unterschwellenvergabeordnung

- Gemeinsamkeiten UVgO mit VgV u. GWB
- Grundsätze und Ziele der Vergabe
- Ziele des Vergaberechts – Mindestlohn
- Ablauf eines Vergabeverfahrens
- Berechnung des Auftragswertes
- Vergabearten/Wahl der Vergabearten
- Arten der Bekanntmachung
- Binnenmarktrelevanz
- Freiberufliche Leistungen Brandenburg
- Direktauftrag/Rahmenvereinbarung
- Fristen
- Vergabeunterlagen/Leistungsbeschreibung/Eignungsnachweise
- Zuschlags-/Wertungskriterien
- Submissionstermin/Angebotsbewertung
- Frauenförderung
- Verfahrensaufhebung
- Zuschlagserteilung
- Vergabemarktplatz

SEMINARINHALTE

REFERENT

Petra Bachmann unterstützt die Auftragsberatungsstelle Brandenburg e.V. als neue Geschäftsführerin seit Februar 2018. Sie ist seit über 20 Jahren an der Schnittstelle zur öffentlichen Hand tätig. Dies sowohl rechtsberatend als auch operativ in Aufbau und Leitung von Unternehmenseinheiten. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der Betreuung europaweiter Vergabeverfahren – sowohl auf Bieter – als auch auf Auftraggeberseite.

Thorsten Golm unterstützt die Auftragsberatungsstelle Brandenburg e.V. als Leiter Recht. Er ist seit fünfzehn Jahren in verschiedenen Institutionen an der Schnittstelle zur öffentlichen Hand tätig und kennt sowohl die Bieter- als auch die Auftraggeberseite.